

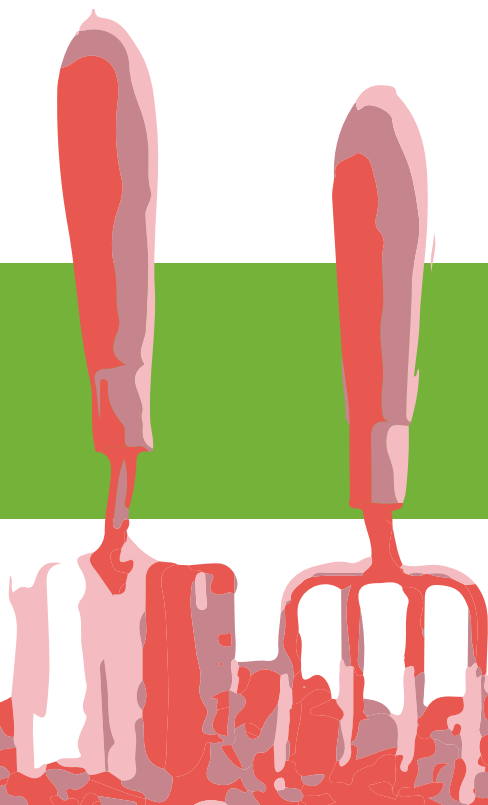


UGAIN

Urban **G**Ardens for the social
INtegration of migrants

Aktivität:

Kunst & Handwerk zur Rehabilitation





Zusammen Zeichnen, Malen und Modellieren. Organisation einer Ausstellung.



*“Da viele Migrant*innen in ihrer Heimat traumatische Erfahrungen gemacht haben, ist dies eine gute Technik, um diese Gefühle zu verarbeiten.”*

Aktivitäten

1. Name der Aktivität

Kunst & Handwerk zur Rehabilitation

2. Art der Aktivität

Kunst & Handwerk

3. Beschreibung der Aktivität

Bei den künstlerischen Aktivitäten arbeiten wir mit Zeichnungen, Malerei und Skulptur und mit verschiedenen Materialien. Im Studio arbeiten wir von der Idee bis zur fertigen Ausstellung. In Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung organisieren wir Ausstellungen in den Bibliotheken des Landkreises Kronoberg. Dazu gehört alles, von der Ausstellungsgestaltung über das Marketing bis hin zum fertigen Produkt. Die Aktivität kann von maximal fünf Personen gleichzeitig durchgeführt werden. So kann der/die Lehrer*in die Teilnehmer*innen beim Zeichnen beraten. Bei der Technik der Acrylmalerei ist das Zeichnen einfach, da Acrylfarbe

schnell trocknet und somit übermalt werden kann. Diese Aktivität eignet sich gut zum Üben im Freien im Garten, auch da das Licht eine wichtige Rolle beim Zeichnen spielt.

4. Notwendige Kompetenzen und erforderliche Ausbildung

Der/die Leiter*in der Aktivität ist ein/e Lehrer*in mit künstlerischem Hintergrund. Die Person muss in der Lage sein, Menschen dazu zu motivieren, sich in ihrer Malerei auszudrücken. Der/die Leiter*in zeigt und hilft den Teilnehmer*innen, die verschiedenen Techniken zu diskutieren, die auf Schwedisch erläutert werden, um auch die Sprache zu lehren.

5. Schritte zur Umsetzung der Aktivität

- Zu Beginn der Aktivität werden die Teilnehmer*innen in Gruppen von fünf Personen eingeteilt. Gemeinsam lernen sie das Material kennen. Sie schauen sich Bücher über Malerei an und diskutieren verschiedene Maltechniken und lesen über verschiedene berühmte Maler*innen. Die Bücher sind auf Schwedisch und werden zu einem Lehrmittel für die Migrant*innen.
- Die Teilnehmer*innen sind in der Regel Anfänger*innen und bekommen von der/m Lehrer*in die ersten Grundlagen vermittelt.
- Jedes Jahr im April, wenn es verschiedene Veranstaltungen mit Kunstausstellungen in Südschweden gibt, führt das Studio auch eine Ausstellung mit den Werken seiner Teilnehmer*innen durch. Sie machen eine Ausstellung im Atelier, in der alle Kunstwerke der Teilnehmer*innen zu sehen sind. Sie feiern eine Eröffnung der Ausstellung, die das Publikum besuchen und dort auch die Kunstwerke kaufen kann. Das bedeutet, dass andere die Arbeiten der Teilnehmer*innen sehen und auch ihre Meinungen äußern. Dies hinterlässt oft einen positiven Einfluss auf die Teilnehmer*innen, der sie stärkt und ihnen Selbstvertrauen schenkt.

6. Benötigtes Material und Methoden

- **Infrastruktur:** Der Garten ist sehr geeignet, um Kunst zu schaffen.
- **Material und Personal:** Der/die Lehrer*in kennt sich mit den Materialien und ihrer Qualität aus. Acrylfarben trocknen schnell und sind leicht zu handhaben. Der/die Lehrer/in verfügt über einen Materialvorrat, der im Laufe des Kurses durch Farben, Pinsel und Leinwand ergänzt wird.
- **Zeit/Arbeitsaufwand:** Der/die Lehrer*in führt den Kunstkurs zweimal pro Woche jeweils drei Stunden durch. Die Vorbereitungen sind nicht aufwändig und der/die Lehrer/in hilft zusammen mit den Teilnehmer*innen bei der Reinigung nach dem Unterricht. Es dauert 20 Stunden pro Woche, um die Kunstkurse vorzubereiten und durchzuführen.
- **Kosten:** Kosten für das Basismaterial für die Acrylmalerei verursachen der Kauf des

Materials, das die Teilnehmer*innen zum Malen verwenden, nicht nur Farbe, Pinsel und Leinwand, auch andere Dinge wie Nadeln, Spachteln und Schürzen werden benötigt. Diese Kosten betragen ca. 45 Euro pro Teilnehmer*in für den gesamten Kurs.

7. Lernergebnisse für die Gärtner*innen

Einige der Migrant*innen haben nie zuvor gezeichnet. Für sie ist es eine Möglichkeit, durch die Kreativität in ihren Zeichnungen ihre Gefühle zu beleben und auszudrücken.

Partnerorganisationen

Technical
University
of Munich



Technical University
of Munich
(Deutschland)
www.tum.de



anstiftung
(Deutschland)
www.anstiftung.de



On Projects Advising SL
(Spanien)
www.onprojects.es



Asociación Cantabria Acoge
(Spanien)
www.cantabriaacoge.com



Folkuniversitetet
(Schweden)
www.folkuniversitetet.se



Social Farms & Gardens
(Vereinigtes Königreich)
www.farmgarden.org.uk




GärtnerInnen der Welt kooperieren

Gartenpolylog
(Österreich)
www.gartenpolylog.org

Soziale Medien

 /UGAIN.EU
<https://www.facebook.com/UGAIN.EU/>

 /UGAIN_ERASMUS
https://twitter.com/UGAIN_ERASMUS

Projekt Homepage

www.ugain.online



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

UGAIN: Urban GARDens for the social INtegration of migrants
Projekt-Nr.: 2017-1-DE02-KA204-004151